

bitte per Fax an +49 (40) 42878-4389 oder per E-Mail an grabi@tu-harburg.de

Ich nehme mit \_\_\_\_ Person(en) am Tagesforum „Zukunftsorientierte Steuerung – Erfolgreiche Nutzung von Szenarien und Simulationen“ am 11. März 2011 in Hamburg verbindlich teil.\*

Der Teilnahmebeitrag für die Veranstaltung beträgt pro Person 450 EUR zzgl. der gesetzlichen MwSt. von 19%.

Name

Unternehmen

Abteilung, Position

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

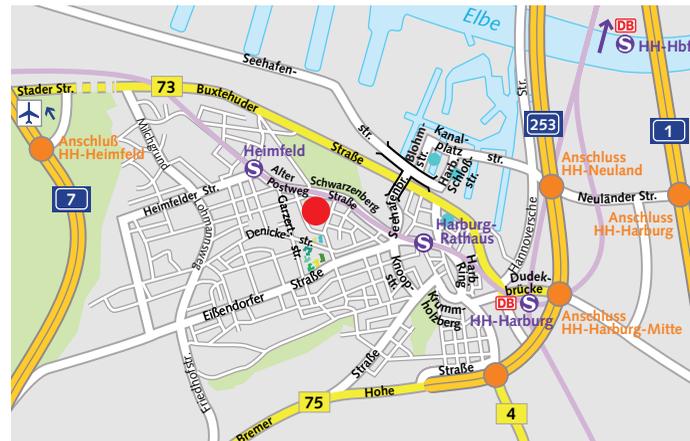
E-Mail

Datum, Stempel, Unterschrift

\* Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung umgehend eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bis zum 28. Februar 2011 ist eine kostenlose Stornierung Ihrer Anmeldung möglich; diese bedarf der Schriftform. Danach oder bei Nichterscheinen ist der gesamte Teilnahmebeitrag fällig. Selbstverständlich ist die Vertretung des angemeldeten Teilnehmers durch eine andere Person desselben Unternehmens möglich.



Tagungsort:  
Technische Universität  
Hamburg-Harburg  
Gebäude F, im Northern  
Institute of Technology  
Raum E 08  
Kasernenstraße 12  
D-21073 Hamburg



Institut für Controlling und Rechnungswesen (W-1)  
Technische Universität Hamburg-Harburg  
Schwarzenbergstr. 95  
D-21073 Hamburg

Tel.: +49 40 42878-4388  
Fax: +49 40 42878-4389  
Email: grabi@tu-harburg.de  
<http://www.cur.tu-harburg.de>

# Zukunftsorientierte Steuerung – Erfolgreiche Nutzung von Szenarien und Simulationen



„Die Abwesenheit von Stabilität und Planbarkeit, das ist die neue Realität.“ So pointiert beschreibt es das Manager Magazin im Nach-Krisen Sommer 2010. Nicht nur Krisen, auch Technologiebrüche und Marktveränderungen verwandeln das Umfeld von Unternehmen so schnell, dass immer weniger Zeit zum Reagieren bleibt. Klassische Steuerungsinstrumente stoßen hier an ihre Grenzen.

Dem muss ein Unternehmen in der Breite all seiner betrieblichen Funktionen begegnen. Dabei wird u.a. von Controlling und Unternehmensentwicklung erwartet, dass sie Methoden bereitstellen, die einer derartigen Dynamik gewachsen sind.

Dies erfordert den Einsatz zukunftsorientierter Steuerungsinstrumente. Sie sollen bestehende, oft vergangenheitsorientierte und reaktive Methoden nicht ersetzen, jedoch wirkungsvoll ergänzen. Ziel ist eine proaktive Steuerung, die ein „Vorbereitet sein“ auf Entwicklungen ermöglicht.

Im Tagesforum stehen Szenarien und betriebswirtschaftliche Simulationen als zeitgemäße Antworten auf diese Herausforderungen im Fokus. Experten zeigen den Nutzen dieser Methoden auf und geben Praxistipps für den Einsatz. Fallbeispiele illustrieren, wie diese Methoden in Unternehmen eingesetzt werden.

## Ihre Veranstalter

### Institut für Controlling und Rechnungswesen, TUHH

Im Fokus der Forschung und Lehre des Instituts steht eine verhaltens-theoretische Perspektive auf Instrumente des Controllings und der Unternehmenssteuerung. Den methodischen Schwerpunkt bilden Monte-Carlo-Simulationen und agentenbasierte Simulationen.

### In Kooperation mit:



#### C21 Consulting GmbH

ist eine spezialisierte Managementberatung. Im Fokus stehen betriebswirtschaftliche Fragen, die durch ein hohes Maß an Unsicherheit gekennzeichnet sind und deren Bearbeitung die Anwendung von Modellen und Simulationen erfordert.



#### Northern Institute of Technology (NIT)

Seit 1998 bietet das NIT besonders guten Studierenden ein Doppelstudium an, das in zwei Jahren zu einem MSc in Ingenieurwissenschaften und zu einem MBA in Technology Management führt. Finanziert wird das gemeinnützige NIT von über 40 Unternehmen, die Stipendien bereitstellen.

### Ihr Programm

- ab 9.30** Eintreffen der Teilnehmer
- 10.00** Begrüßung
- 10.15** **Notwendigkeit moderner Controlling-Instrumente in dynamischen Zeiten**  
*Prof. Dr. Matthias Meyer, TU Hamburg-Harburg*
- 11.00** **Szenarien und Simulationen erfolgreich einsetzen – Grundregeln für die Praxis**  
*Dr. Jan Spitzner, C21 Consulting GmbH, Wiesbaden*
- 11.45** Mittagessen
- 12.45** **Strategiesimulation – Eine praktische Anwendung aus der Konsumgüterindustrie**  
*Dr. Ralf Eberenz, ehem. Leiter des Corporate Accounting & Controlling der Beiersdorf AG*
- 13.30** **Unsicherheiten kalkulierbar machen – Monte-Carlo-Simulation im Investitionscontrolling**  
*Dipl.-Kffr. Irina Duscher, TU Hamburg-Harburg*
- 14.15** **Vorbereitung von Entscheidungen in einem komplexen Umfeld – Szenare, Simulation und Wargaming in Streitkräften**  
*Oberst i.G. Rolf Barth, Zentrum für Transformation der Bundeswehr, Ottobrunn*
- 15.15** Kaffeepause
- 15.45** **Zusammenfassung des Tages, Zukunft von Szenarien und Simulationen**  
*Prof. Dr. Matthias Meyer und Teilnehmer*
- 16.45** Verabschiedung

### Ihre Experten



#### Prof. Dr. Matthias Meyer

leitet das Institut für Controlling und Rechnungswesen an der TU Hamburg-Harburg. Seine Forschungsinteressen sind Simulation, Performance Measurement, Forecasting, Risikomanagement und Kooperationscontrolling.



#### Oberst i.G. Rolf Barth

Abteilungsleiter „Operations Research / Modellbildung & Simulation“ im Zentrum für Transformation der Bundeswehr. Ein Aufgabenfeld seiner Abteilung ist die Weiterentwicklung von Methoden zur simulationsbasierten Entscheidungsunterstützung.



#### Dipl.-Kffr. Irina Duscher

ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Institut für Controlling und Rechnungswesen. Ihre Forschung beschäftigt sich mit der simulationsbasierten Untersuchung des Rechnungswesens und Controllings. Zuvor war sie in der Wirtschaftsprüfung tätig.



#### Dr. Ralf Eberenz

hat in verschiedenen Führungspositionen des Beiersdorfkonzerns eine umfassende Praxiserfahrung angesammelt. Seine Tätigkeitsfelder decken die Bereiche Strategieentwicklung, Controlling, Rechnungswesen, M&A und Wissenstransfer zwischen Theorie und Praxis ab.



#### Dr. Jan Spitzner

ist geschäftsführender Gesellschafter der C21 Consulting GmbH. Seit mehr als 10 Jahren berät er Unternehmen in Fragen der zukunftsorientierten Steuerung. Er ist Autor mehrerer Fachpublikationen in diesem Gebiet sowie als Dozent in Themen der Unternehmenssteuerung tätig.